Inhalt

1. <i>Einleitung</i>	7
2. <i>Zum Theorierahmen von Fortbildung</i>	13
2.1 Gründe für die Weiterbildung von Führungskräften	13
2.2 Integration verschiedener Lernebenen und -formen	18
2.2.1 <i>Person, Gruppe und Institution</i> als thematische Dimensionen	18
2.2.2 Die Verknüpfung von Weiterbildung, Supervision und Organisationsentwicklung	20
2.3 Problemlöseforschung und Systemtheorie als Referenzrahmen	27
3. <i>Didaktische Einheiten zur beruflichen Weiterbildung</i> ..	39
3.1 Leitungsrolle und systemisches Management	45
3.1.1 Führungsbiografie – zur Geschichte des eigenen Leitungsverhaltens	45
3.1.2 Phasen der Führungstildiskussion	53
3.1.3 Leitung und Management als situationsorientierter Problemlöseprozeß	61
3.1.4 Geschlechtsspezifische Aspekte des Führungsverhaltens	69
3.1.5 Erfahren und Ausüben von Macht	80
3.2 Kooperation und Konflikt im Team	91
3.2.1 Rollen in Gruppen und Entwicklungsphasen von Teams	95
3.2.2 Interaktionsanalyse zur Konfliktbewältigung	100
3.2.3 Mitarbeiterorientierte Gesprächsführung und Moderation	112
3.2.4 Zeitmanagement als Instrument der Teamentwicklung	117
3.3 Innovative Gestaltung der institutionellen Zukunft: Die lernende Organisation	122
3.3.1 Zur Struktur und Dynamik von Institutionen	127
3.3.2 Organisation in Tieren – eine Systemdiagnose	134
3.3.3 Institutionsbiografie – Entwicklungsphasen einer Einrichtung	137
3.3.4 Konzeption und Phasen der Organisationsentwicklung	142
3.3.5 Plan- und Rollenspiele zu innovativen Projekten	149
4. <i>Organisationsentwicklung durch Projektbearbeitung und -supervision</i>	153
4.1 Übergänge zwischen institutionsbezogener Supervision und Organisationsentwicklung	154
4.2 Themen und Schritte der Projektbearbeitung	161
4.2.1 Projektfindung und Analyse von Projektthemen	163
4.2.2 Bearbeitungsphasen in der organisationsbezogenen Projektentwicklung	166

4.3 Die Gestaltung der professionellen und kollegialen Supervision	172
4.3.1 Zur Theorie- und Methodenvielfalt in der Praxisberatung	172
4.3.2 Ein problemlöseorientiertes Rahmenkonzept für die Supervision	176
4.3.3 Beispiele für den Methodeneinsatz	183
4.3.4 Kombination von professioneller und kollegialer Supervision	186
4.3.5 Anleitung zu kollegialen Fall- und Projektbesprechungen	197
4.4 Lernprozesse und Transfer in die Berufspraxis	200
5. <i>Bilanz und Perspektiven</i>	205
Literatur	211